

NACH WEM MÜSSEN WIR ABSCHIEBEN KÖNNEN

erschienen am 12. März 2017

[Asylpolitik](#), [Dr. Marcus Faber](#),
[Maghreb-Staaten](#)

"Die Maghreb-Staaten sind eine sichere Herkunft für Abschiebungen. Wenn 99 Prozent der Asylanträge abgelehnt werden, sollten die Grünen unserem Land und den Bürgern eine jahrelange Hängepartie ersparen. Das Asylrecht aus humanitären Gründen bleibt auch für das ein Prozent aus sicheren Herkunftsländern erhalten.", meint der stellv. FDP-Landesvorsitzende Dr. Marcus Faber im Interview mit Blick auf die Debatte um Abschiebungen aus Algerien und Tunesien.

Am Freitag (9. März) ist die Benennung der Maghreb-Staaten als sichere Herkunft eine Blockade der Grünen ab. Am Sonntag forderte CDU-Sachsen-Anhalt-Sekretär Sven Schulze erneut ein Umdenken beim

Faber das, was die FDP in Sachsen-Anhalt lässt sich hier an der Nase herum führen. Wird es zu einem Meinungswechsel der Landesregierung in dieser Debatte? Die Situation in Marokko, Algerien und Tunesien ist im besten Interesse an